

Kurzbiografie von Edda Seidl-Reiter

Geboren am 9. Juni 1940 in Wien,
gestorben am 27. August 2022, zwei Töchter

1958-62 Studium an der Akademie für angewandte Kunst, Wien
1959 Heirat mit Erwin Reiter
1965-67 Lehrauftrag an der Höheren Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie, Wien
1967 u. 1968 Studium an der St. Martin School of Art und Central School of Art sowie der Slade School of Fine Art, London
1977 Mitbegründerin der Internationalen Aktionsgemeinschaft bildender Künstlerinnen (Intakt), Wien
1982-85 Im Vorstand der Bundeskonferenz der bildenden Künstler

Mitbegründerin des Vereins „Kunst Julbach“,
des St.-Anna-Preises und der Schulgalerie OÖ,
Initiatorin und Gestalterin des Julbacher Fastentuchs,
Mutmacherin des Monats Juli, 2019

Preise:

1977 Theodor-Körner-Preis
1992 Goldene Medaille des Wiener Künstlerhauses
2010 Kulturmedaille des Landes Oberösterreich
2010 Goldener Lorbeer des Wiener Künstlerhauses

Arbeiten im öffentlichen Raum:

EFTA, Genf;
Uno City, Wien;
California Institute of Technology, Pasadena, USA;
Los Angeles Times, Kalifornien, USA;
Standesamt Julbach,
Kapelle Altenheim Aigen-Schlägl

Publikationen:

„Alles ist Weben, Edda Seidl-Reiter, Tapisserien, Ideen, Objekte und Projekte, 1957-1987“, Hg. Hochschule für Angewandte Kunst;
„Viaggio Nell'Urbano“, Edition Grenzgänger, Folge 30,
Hg. Aldemar Schiffkorn;
„Juiwegga Dudn – Das Mühlviertel in seiner Sprache“,
Hg. Edda Seidl-Reiter

Letzte Einzelausstellungen:

2006 „K-WEGE = KREUZ-WEGE“, Galerie Artpark, Linz
2009 „Picturatextura“, Galerie im Europahaus, Pilsen,
Tschechische Republik
2010 „L'Edda, c'est moi“, Künstlerhaus, Wien
2010 „Kreuzweg und Sixtina“, Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten
2010 „Linzer Polsterln“, Kunstsammlung des Landes OÖ, Linz
2013 „SIX-TINA“, BH Rohrbach
2014 „Textile SpinnTisierereien“, Pfarrheim Wilhering
2018 „Capella Magica“, Kunstforum Salzkammergut, Gmunden
2022 Ausstellung im Bezirksaltenheim Aigen-Schlägl

Letzte Gruppenausstellungen:

2002 „Johannes von Nepomuk“, gezeigt in 20 Ländern Europas
2008 „Blauer Montag“, Intakt, Wien
2011 Ausstellung der „Himmlischen Pforte“ in der Sammlung
Aichhorn, Salzburg
2011 „Hommage an Franz Xaver Schmid“, Galerie im
Domenig- Haus, Wien
2013 „Wegmarken“, Künstlervereinigung Maerz, Linz
2014 „Inspiration Textil“, Künstlerhaus, Wien
2017 „40 Jahre Intakt“, Kunsthalle Exnergasse, Wien
2018 „Selbstportrait Frauenbild“, Dresdner Sezession, Dresden
2022 „1503“, Mitgliederausstellung Künstlerhaus, Wiebno

